OAT Online

OAT ONLINE

Leitfaden für Institutionen

Version 1.3 November 2024



Sucht Schweiz Forschungsabteilung – act-info Avenue Louis-Ruchonnet 14 1003 Lausanne

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einfuhrung – <i>Oat Online</i> kurz erklart	1
1.1	Kontaktangaben bei Fragen	1
2.	Allgemeine Einstellungen	2
2.1	Login	2
2.2	Menüstruktur	2
2.3	Mein Benutzerkonto	3
2.3.1	Verwaltung meiner Nutzerdaten	3
2.3.2	Passwort	3
2.3.3	Zweistufiges Loginverfahren	3
2.4	Zweitzugänge	6
2.4.1	Erstellen eines neuen Zugangs	6
3.	Wichtige Hinweise	10
3.1	Hilfe	10
3.2	Passwort vergessen	10
4.	Funktionen des Plattformzugangs Einrichtung	12
4.1	Übersicht über den Anwendungsbereich	
4.2	Ärztinnen und Ärzte mit allgemeiner Bewilligung	13
5.	Verwaltung der Behandlungsanträge/-meldungen	14
5.1	Erfassung eines neuen Behandlungsantrags/-meldung	
5.1.1	Verdacht auf parallele Behandlungen	16
5.1.2	Vereinfachte Dossierübernahme	16
5.2	Behandlungsanträge/-meldungen in Bearbeitung	17
5.3	Anträge/Meldungen für bestehende Behandlungen	19
5.3.1	Fristenablauf der Behandlungsbewilligung/-bescheinigung	19
5.3.2	Behandlungsverlauf einer Patientin bzw. eines Patienten	20
5.3.3	Antrag/Meldung Behandlungsweiterführung	21
5.3.4	Meldung Aktualisierung der Patientendaten	21
5.3.5	Meldung Behandlungsabschluss	22
6.	Aktuelle Abgabe von OAT-präparaten	23
6.1	Überblick über aktuelle Abgabe	23
6.2	Weiterführende Informationen zur Präparat-Abgabe	24

1. EINFÜHRUNG – OAT ONLINE KURZ ERKLÄRT

OAT Online ist ein Antrags- bzw. Melde- und Verwaltungssystem für Opioid-Agonisten-Therapien. Dieses System ermöglicht, dass alle involvierten Parteien (verschreibende Instanz, Kantonsarzt, Abgabeort) in Echtzeit Informationen erhalten bzw. einsehen und bearbeiten können. Die Onlineplattform bietet eine einfache und benutzerfreundliche Eingabemaske zur Erfassung eines Antrags-/Meldeformulars zur OAT (neue Behandlung, Behandlungsweiterführung, -abschluss sowie Aktualisierung). Weiter werden in diesem Rahmen epidemiologische Daten zu soziodemographischen Merkmalen und Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten erfasst sowie der Behandlungsverlauf einer jeden Patientin bzw. eines jeden Patienten (bspw. Präparat-Typ, Dosis) festgehalten.

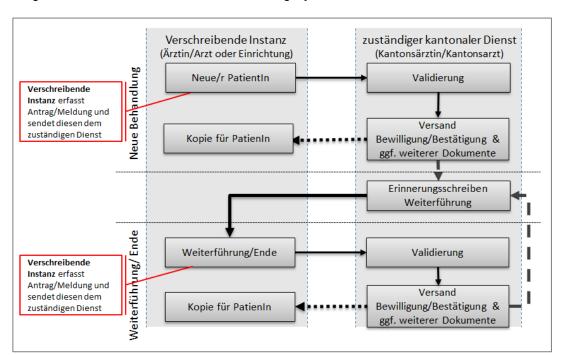


Abbildung 1: Informationsfluss des Onlineverwaltungssystems

Das TAO-Onlineverwaltungssystem wurde im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) von der *Haute École d'Ingénierie* des Kantons Waadt (HEIG) entwickelt. Die Nutzung der Onlineplattform ist kostenlos und der Unterhalt gewährleistet. Sie läuft auf allen Betriebssystemen (PC, Mac) und ist kompatibel mit allen *aktuellen* Browsern.

Die Daten werden auf einem speziell dafür vorgesehenen und gesicherten Server in der Schweiz gespeichert. Damit keine Informationen an Unberechtigte gelangen, werden die Eingaben weder auf dem Computer noch auf dem Netzwerk der Nutzer abgespeichert.

Der vorliegende Leitfaden wurde von Sucht Schweiz erstellt.

1.1 Kontaktangaben bei Fragen

Für allfällige Fragen steht Ihnen das Kantonsarztamt Ihres Kantons zur Verfügung.

Dieses Handbuch kann von der Website

https://www.tao-oat.ch/de/dokumente_zum_download.html heruntergeladen werden. Bitte überprüfen Sie die Versionsnummer, um sicherzustellen, dass Sie die aktuellste Version haben.

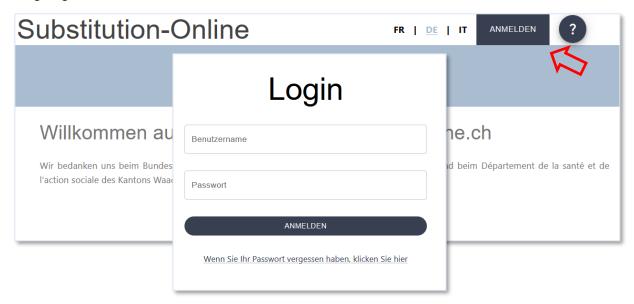
2. ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

2.1 Login

Die Onlineplattform ist unter folgender Adresse verfügbar: www.oat-online.ch.

Um einen Zugang zur Plattform zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige kantonale Diensstelle in Ihrem Kanton.

Um auf der Plattform anzumelden, wählen Sie im Menü <*Anmelden*> und geben danach den Benutzernamen sowie das Passwort ein, welche Sie vom zuständigen kantonalen Dienst erhalten haben oder das Passwort, das Sie mithilfe des per E-Mail erhaltenen Aktivierungslinks festgelegt haben.



2.2 Menüstruktur

Die Menüleiste beinhaltet folgende Elemente:



Start		
Behandlungen		
Neue Behandlung	Antrag/Meldung einer neuen Behandlung	siehe Kapitel 5.1
In Bearbeitung	Übersicht über Antrags-/Meldeformulare in Bearbeitung für Versand oder Validierung	siehe Kapitel 5.2
Bestehend	Behandlungsverlauf pro Patientin/Patient, Antrag/Meldung für eine Behandlungsweiterführung oder -abschluss	siehe Kapitel 5.3
Bald fällig	Überwachung von abgelaufenen oder bald ablaufenden Berechtigungen	siehe Kapitel 5.3.1
Patientinnen und Patienten	Patientensuche nach Name oder ID	siehe Kapitel 5.3.2
Patientinnen/Patienten		

Aktuelle Abgabe	Übersicht über die abgegebenen Behandlungen pro Patient (Abgabeort)	siehe Kapitel 6
Zugänge verwalten		
Mitgliederverwaltung	Verwaltung und Aktualisierung der Zugänge	siehe Kapitel 2.5
Sprachen		
DE, FR, IT	Das Online-OAT-System ist in Deutsch, Fran- zösisch und Italienisch verfügbar. Die Stan- dardsprache entspricht der Sprache des Brow- sers.	
Mein Konto 9		
Meine Benutzerdaten	Verwaltung und Aktualisierung der persönli- chen Angaben	siehe Kapitel 2.3.1
Passwort	Aktualisierung des Passwortes und zweistufige Authentifizierung	siehe Kapitel 2.3.2 und 2.3.3
Abmelden		
Hilfe ①		

2.3 Mein Benutzerkonto

2.3.1 Verwaltung meiner Nutzerdaten

Um Ihre Benutzerdaten zu verwalten und zu aktualisieren, wählen Sie in der Hauptmenüleiste zuerst das Symbol **9** für *<Mein Konto>* und danach *<Meine Benutzerdaten>*. Hier können Sie bspw. im Falle einer Adressänderung Ihre Angaben anpassen. Diese werden dann automatisch auf der gesamten Verwaltungsplattform aktualisiert.

2.3.2 Passwort

Sie können das Passwort für den Zugang zur Plattform ändern. Hierzu wählen Sie zuerst in der Hauptmenüleiste auf das Symbol **9** für <*Mein Konto*> und danach <*Passwort*>.

Das neue Passwort muss mindestens 10 Zeichen lang sein und drei der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Mindestens ein Großbuchstabe
- Mindestens ein Kleinbuchstabe
- Mindestens eine Zahl
- Mindestens eine Zahl



Wir empfehlen Ihnen, Ihr Passwort mindestens einmal im Jahr zu erneuern.

2.3.3 Zweistufiges Loginverfahren

Das zweistufige Loginverfahren erhöht den Schutz Ihres Kontos, indem sie die Anmeldung durch Dritte erschwert. Sie verwendet zwei Arten der Identifizierung: Ihr Passwort und einen Sicherheitscode, der an Ihr Smartphone gesendet wird.

Wenn diese Option vom Kantonsarztdienst Ihres Kantons nicht standardmässig aktiviert wurde, können Sie sie individuell aktivieren. Wählen Sie dazu in der Menüleiste < Mein Konto>

, dann < Passwort> und klicken Sie auf doppelfaktor HINZUFÜGEN (1)

Nach der Aktivierung können Sie in diesem Menü die doppelte Authentifizierung auch zurückzusetzen.



Voraussetzung für die Aktivierung der zusätzlichen Sicherheitsprüfung ist ein Smartphone oder Tablet mit Android oder iPhone mit iOS. Andernfalls können Sie das zweistufige Loginverfahren nicht aktivieren.

Nach der Eingabe Ihres Benutzernamens und Passworts werden Sie gebeten, die zweite Stufe der Sicherheitsprüfung zu aktivieren. Hierfür müssen Sie in einem ersten Schritt die App «Authentificator» auf ihr Smartphone herunterladen, um dann in einem weiteren Schritt damit den aufgeführten QR-Code zu scannen. «Authenticator» kann über folgenden Link heruntergeladen werden: https://www.microsoft.com/fr-ch/security/mobile-authenticator-app.

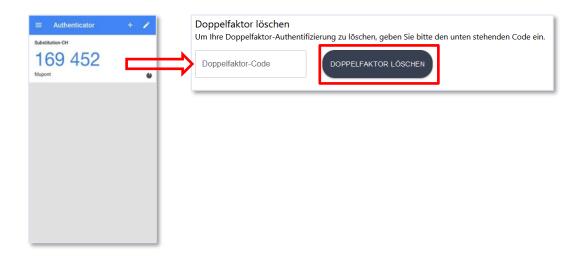
Sobald Sie den QR-Code mit der App gescannt haben (2), erhalten Sie einen sich in Intervallen (3) erneuernden sechsstelligen Zahlencode, nachfolgend Login-Code genannt. Um die Anmeldung auf der Plattform abzuschliessen, werden Sie gebeten, den Code im dafür vorgesehenen Feld einzugeben (4).



Danach werden Sie bei jeder Anmeldung auf der Plattform aufgefordert, nach Eingabe des Benutzernamens und des Passworts, sich zusätzlich mit dem Login-Code zu authentifizieren.

➡ Was tun, wenn Sie das zweistufige Loginverfahren deaktivieren wollen?

Sofern nicht von der kantonsärztlichen Dienststelle vorgeschrieben, können Sie das zweistufige Loginverfahren wie folgt deaktivieren: unter < Mein Konto>, danach < Passwort>. Geben Sie anschliessend den sechsstelligen Code ein und klicken auf «Doppelfaktor löschen».



⇒ Was tun, falls Sie Ihr Smartphone/Tablet mit dem Sie Ihre Login-Codes generieren, verlegt haben oder ein neues Smartphone/Tablet haben?

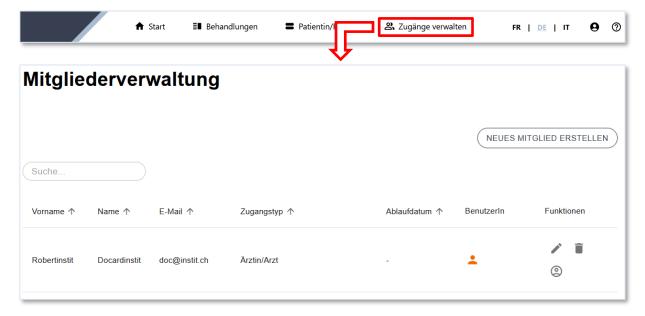
Bei Verlust oder Diebstahl Ihres Smartphones müssen Sie die kantonale Dienststelle informieren, damit diese Ihre Identifikationsparameter zurücksetzen kann. Danach müssen Sie die Anwendung auf dem neuen Gerät neu installieren und das oben beschriebene Verfahren erneut durchführen.

Wenn Sie Ihr Smartphone wechseln, können Sie die Änderungen selbst vornehmen. Dazu müssen Sie sich zunächst mit dem alten Gerät anmelden (die SIM-Karte wird nicht benötigt). Klicken Sie auf der Plattform in Menüleiste *Mein Konto* unter *Passwort* auf den Button (1). Geben Sie Ihren alten Code ein (den Sie über die Authenticator-App erhalten) und klicken Sie auf *Bestätigen* (2). Anschliessend müssen Sie die App auf dem neuen Gerät neu installieren und den oben beschriebenen Vorgang wiederholen (3).



2.4 Zweitzugänge

Die Institutionen haben die Möglichkeit, selbst sekundäre Zugänge zu definieren und zu verwalten. So können sie Zugänge für verschiedene Ärzte oder Bereiche erstellen: Menü < Zugänge verwalten >. Es gibt zwei Arten von Zweitzugängen: < Arzt > und < Referent >. Der einzige Unterschied zwischen diesen beiden Zugangsarten besteht darin, dass das Profil < Arzt > Formulare einreichen kann, während das Profil < Referent > nur Formulare erstellen und speichern kann, die dann von der Person mit dem Hauptzugang oder dem Profil < Arzt > eingereicht werden müssen.



2.4.1 Erstellen eines neuen Zugangs

Via Taste (NEUES MITGLIED ERSTELLEN) rechts über der Tabelle müssen Sie dann in einem ersten Schritt den Namen, Vornamen und die E-Mail-Adresse der betreffenden Person in der Eingabemaske hinterlegen.



Das neu angelegte Mitglied erscheint mit einem roten Benutzersymbol. Wenn Sie auf den Button hie klicken, erstellen Sie den Zugang, indem Sie den Benutzernamen (das System generiert automatisch einen Vorschlag, der geändert werden kann) und optional ein Ablaufdatum für das Konto angeben.



Der Zugang (Login) erscheint dann mit einem durchgestrichenen orangefarbenen Symbol (das grün wird, sobald Sie das Konto aktiviert haben) und ohne Rollendefinition. Wenn Sie auf den Button ^② klicken, können Sie das Konto bearbeiten, ein Passwort erstellen und dem Benutzer eine Zugriffsart zuweisen:



Status	Bedeutung
«Ärztin/Arzt»	Dieser Benutzertyp kann Behandlungsanträge/-meldungen einreichen
«Referent»	Dieser Benutzertyp kann die Anträge/Meldungen ausfüllen und abspeichern, jedoch nicht einreichen.
	Die ausgefüllten Anträge/Meldungen können dann über die verantwortli- che Person der Einrichtung oder eine Ärztin/ einen Arzt der Einrichtung an den zuständigen kantonalen Dienst gesendet werden.
	Der Zugang «Referent» kann auch für Personen nützlich sein, die nur Einsicht in die bestehenden Behandlungen benötigen, aber keine Anträge/Meldungen erfassen bzw. einreichen werden.

Aktivierung erforderlich, wenn keine gültige E-Mail



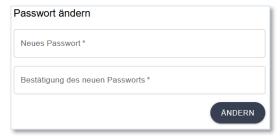
Wenn im Profil des Nutzers/der Nutzerin keine E-Mail-Adresse angegeben ist, erhält er/sie erst Zugang zum Konto, wenn Sie die Aktivierung vorgenommen haben. Um das Konto zu aktivieren, klicken Sie auf den Button und dann ganz unten auf der Seite.

⇒ Wie erhält ein Benutzer der Einrichtung Zugang (Login) zur Plattform (2)?

Damit die zuständige Person ein Login erhält, geben Sie den Benutzernamen ein und klicken anschliessend auf den Button . Ein Aktivierungslink wird dann an die E-Mail-Adresse des Nutzers gesendet, über den er ein Passwort bestimmen kann. Der Benutzername kann jederzeit durch Klicken auf @geändert werden.

Wenn der Benutzer keine E-Mail-Adresse angegeben hat, können Sie das Passwort manuell ändern, indem Sie auf klicken. Der Benutzername und das Passwort müssen dann der verantwortlichen Person mitgeteilt werden.

Bei der ersten Anmeldung wird die verantwortliche Person aufgefordert ein neues Passwort zu wählen.



⇒ Was wenn der Benutzer sein Passwort vergessen hat?



Der/die Nutzer/in kann sein/ihr Passwort wie in Kapitel 3.2 beschrieben zurücksetzen. Wenn dieselbe E-Mail-Adresse für mehrere Konten verwendet wird, funktioniert diese Funktion nicht.

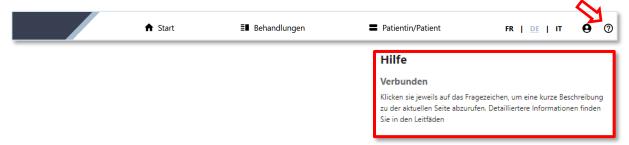
Sie können dann das Passwort des Nutzers/der Nutzerin zurücksetzen, indem Sie ihm/ihr das Passwort per E-Mail oder telefonisch mitteilen und dabei die gleichen Schritte wie oben ausführen.

3. WICHTIGE HINWEISE

3.1 Hilfe

⇒ Für was steht die Taste 🤨 , die Sie am oberen rechten Rand finden?

Durch das Anwählen der betreffenden Taste, werden im rechten Bereich der Website Informationen bzw. nützliche Hinweise zur aktuellen Seite (d.h. auf der Sie sich befinden) aufgerufen.



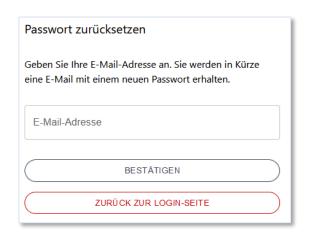
3.2 Passwort vergessen

Was tun, falls Sie Ihr Passwort vergessen haben?

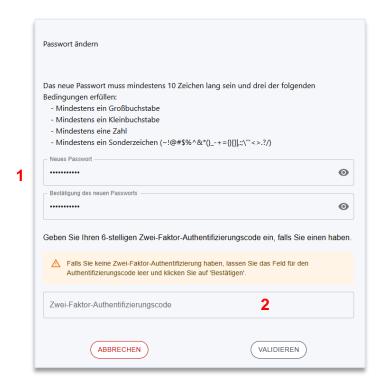
Sie können sich ein neues Passwort zusenden lassen, indem Sie im Anmeldefenster (unterhalb der Taste den Taste den Sie Infolgenden Satz anwählen:

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, klicken Sie hier

Nachdem Sie Ihre E-Mail-Adresse in die entsprechenden Felder eingetragen haben, erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link, über den Sie Ihre Passwort zurücksetzen können. Falls Ihre Adresse für mehrere Konten verwendet wird, kann es sein, dass das Zurücksetzen nicht funktioniert. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die zuständige kantonale Dienststelle.



Nachdem Sie auf den Link geklickt haben, erscheint die folgende Seite:



Danach können Sie ein neues Passwort wählen (1). Wenn Ihre doppelte Authentifizierung aktiviert ist, geben Sie den Code, den Sie in der Anwenderapp finden (siehe Kapitel 2.3.3), in das Feld (2) ein. Wenn Sie keine doppelte Authentifizierung haben, lassen Sie das Feld bitte leer. Klicken Sie anschliessend auf <validieren>.



Falls Sie sich nicht an Ihre E-Mail-Adresse, die Sie hinterlegt haben, erinnern können, kontaktieren Sie den Kantonsärztlichen Dienst (Kontaktangaben siehe Abschnitt 1.1).

4. FUNKTIONEN DES PLATTFORMZUGANGS EINRICHTUNG

4.1 Übersicht über den Anwendungsbereich

➡ Welche Optionen stehen Ihnen als Einrichtung mit einem Plattformzugang zur Verfügung?

Im Allgemeinen stehen Ihnen als verschreibende Instanz (d.h. Einrichtung) zwei unterschiedliche Anwendungsbereiche bereit: Einerseits eine einfache Eingabemaske zur Erfassung eines Antrags/Meldung zur OAT. Andererseits ein passiver Konsultations-Zugang, der es im Wesentlichen erlaubt, die wichtigsten Informationen bzgl. der Behandlung einer Patientin bzw. eines Patienten einzusehen.

In Abbildung 2 sehen Sie, zu welchem Zeitpunkt des Bewilligungs-/Bestätigungszyklus welche Optionen bereitstehen: Die Ihnen offenstehenden Optionen für die Erfassung eines Antrags/Meldung sind **grün** und die Optionen, was die Übersicht über die Präparat-Abgabe (Substanzen) betrifft, sind **orange** markiert.

➡ Welche Informationen k\u00f6nnen w\u00e4hrend einer Behandlung als Einrichtung eingesehen werden?

Die Onlineplattform bietet sowohl die Möglichkeit, die erfassten Antrags-/Meldeformulare zur OAT (neue Behandlung, Behandlungsweiterführung, -abschluss und Aktualisierung) als auch die einzelnen Behandlungsverläufe einzusehen (siehe Kapitel 5). Weiter finden Sie eine Auflistung aller Patientinnen und Patienten, welche bei Ihnen die Präparate beziehen. Indem Sie

das Symbol anwählen, erhalten Sie zudem weiterführende Informationen zu den einzelnen Opioid-Agonisten-Behandlungen (siehe Abschnitt 6.2).

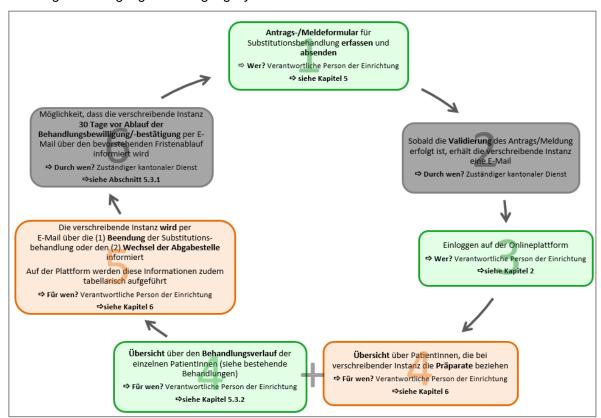


Abbildung 2: Bewilligungs-/Bestätigungszyklus

4.2 Ärztinnen und Ärzte mit allgemeiner Bewilligung

Der Kantonsarzt kann für einen Arzt einer Einrichtung eine allgemeine Bewilligung für eine bestimmte Zeit erteilen. Sie können vom Kantonsarzt erfahren, ob die Bewilligung allgemein oder patientenspezifisch ist. Das hängt von den jeweils geltenden kantonalen Bestimmungen ab.

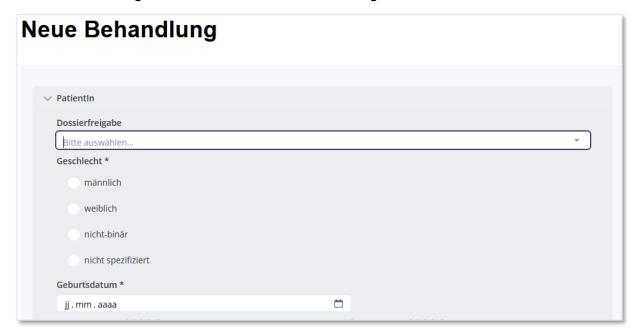
Bei einer allgemeinen Bewilligung ändert sich für Sie nichts in Bezug auf neue Behandlungen, diese müssen in jeden Fall angemeldet werden. Laufende Behandlungen bleiben im Falle einer allgemeinen Bewilligung bis zum Ende dieser gültig. Wenn die allgemeine Bewilligung verlängert wird, so verlängern sich automatisch alle betreffenden Behandlungen entsprechend. Daher sind bei allgemeinen Bewilligungen keine Verlängerungsanträge nötig.

Bei auftretenden Änderungen im Laufe einer Behandlung müssen diese jedoch mittels der Aktualisierungsprozedur gemeldet werden (siehe Abschnitt 5.3.4). Auch die Beendigung einer Behandlung muss in jeden Fall anhand des entsprechenden Formulars gemeldet werden. Bei der Aufhebung einer allgemeinen Bewilligung verlieren die laufenden Behandlungen innerhalb einer Frist von zwei Monaten ihre Gültigkeit.

5. VERWALTUNG DER BEHANDLUNGSANTRÄGE/-MELDUNGEN

5.1 Erfassung eines *neuen* Behandlungsantrags/-meldung

Um einen Antrag/Meldung für eine **neue Behandlung** zu stellen, wählen Sie in der Menüleiste zuerst *<Behandlungen>* und danach *<Neue Behandlung>*.



➡ Wann wird ein Antrags-/Meldeformulars für eine neue Substitutionsbehandlung gebraucht?

Das Antrags-/Meldeformular für eine neue OAT wird in den folgenden zwei Fällen verwendet:

- 1. Die Patientin oder der Patient beginnt ihre/seine allererste Substitutionsbehandlung.
- 2. Die Patientin oder der Patient war bereits bei einer anderen Ärztin bzw. Arzt in Behandlung, es handelt sich aber um die **erste Bewilligung/Bescheinigung, die Sie** für die betreffende Patientin oder den betreffenden Patienten **beantragen**.

Im Behandlungsantrag/-meldung – wie in der Einführung erwähnt – werden epidemiologische Daten zu soziodemographischen Merkmalen sowie Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten erfasst.

Bereits im Formular erfasste Angaben können Sie mithilfe des Buttons zwischenspeichern und das Formular zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeiten. In diesem Fall finden Sie das Formular in der Rubrik <[Behandlungen] in Bearbeitung> aufgelistet (siehe Kapitel 5.2).

Damit der Antrag/Meldung an den zuständigen kantonalen Dienst weitergeleitet werden kann, müssen auf jeden Fall die systemrelevanten Felder, die mit einem roten Stern (*) gekennzeichnet sind, beantwortet werden.



Achtung: Solange nicht alle mit einem roten Stern markierten Felder (*) ausgefüllt sind, wird es nicht möglich sein, das Antrags-/Meldeformular weiterzuleiten (d.h. dem zuständigen kantonalen Dienst zuzustellen).

Indem Sie die grau erscheinende Taste zustellen anklicken, gelangen Sie zum ersten noch auszufüllenden Pflichtfeld.



Sobald der Antrag/Meldung durch den zuständigen kantonalen Dienst behandelt wurde, erhalten Sie eine automatisch generierte E-Mail. Diese teilt Ihnen in erster Linie mit, ob der Antrag/Meldung bewilligt/bestätigt oder abgelehnt wurde.



Damit Sie wissen, um welche Behandlung es sich handelt, wird Ihnen in der E-Mail die Formularnummer mitgeteilt. Einmal auf der Onlineplattform eingeloggt, können Sie anhand dieser Nummer die betreffende Patientin bzw. den betreffenden Patienten identifizieren.

➡ Wo wird der Antrags-/Melde-Status auf der Plattform angegeben?

Die stattgegebenenAnträge/Meldungen können in der Rubrik <Bestehend> (in der Menüleiste unter <Behandlungen>) aufgelistet werden. Abgelehnte Anträge/Meldungen sind auf der Patientenverfolgungsseite sichtbar. Um dorthin zu gelangen, gehen Sie zu <Bearbeiten>, <Patienten> und klicken Sie auf den Button [Sie werden benachrichtigt, wenn ein Antrag/eine Meldung abgelehnt wurde.



Die jeweilige Sachlage wird durch zwei unterschiedliche Status-Meldungen gekennzeichnet:

Status	Bedeutung
Stattgegeben	Der Status «Stattgegeben» besagt, dass der Behandlungsantrag/-meldung durch die Kantonsärztin bzw. den Kantonsarzt validiert wurde.
Abgelehnt	Wurde der Behandlungsantrag/-meldung durch die Kantonsärztin bzw. den Kantonsarzt abgelehnt (z.B. fehlerhafte Angaben zur Tagesdosis sowie zum verschriebenen Präparat), müssen Sie das Antrags-/Meldeformular für die betreffende Patientin bzw. den betreffenden Patienten nochmals erfassen. Über die Schaltfläche können Sie den Grund für die Ablehnung einsehen

5.1.1 Verdacht auf parallele Behandlungen

Während der Erstellung des Antrags/Meldung für eine Behandlung kann bei **Verdacht einer** parallelen Behandlung eine Warnmeldung angezeigt werden:





Erscheint diese Meldung, kontaktieren Sie den zuständigen kantonalen Dienst, um die Situation abzuklären (Kontaktangaben siehe Abschnitt 1.1).

Klicken Sie auf *<bestätigen>*, um den Antrag/die Meldung trotzdem zu versenden.

5.1.2 Vereinfachte Dossierübernahme

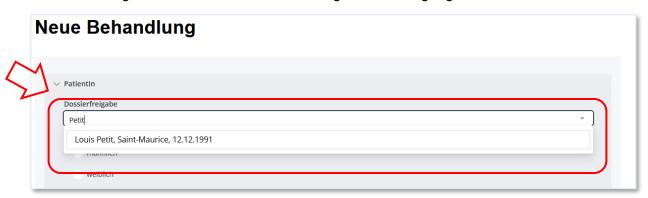
Im Falle, dass Sie eine Patientin bzw. Patienten von einer anderen Ärztin bzw. Arzt übernehmen, also eine OAT weiterführen, haben Sie die Möglichkeit der vereinfachten Dossierübernahme.

➡ Wie kann ein Patientendossier w\u00e4hrend der Erfassung eines Antrags/Meldung \u00fcbernommen werden und wie lange steht Ihnen diese Option zur Verf\u00fcgung?

Das heisst, während der Erfassung des Behandlungsantrags/-meldung für eine Patientin bzw. Patienten, die/ der bereits bei einer anderen Ärztin bzw. Arzt in Behandlung war (siehe Option 2 des Benutzerformulars unter Abschnitt 5.1), gibt es die Möglichkeit, das betreffende Patientendossier über das Suchfeld «Dossierfreigabe», welches Sie im Eintrittsformulars unter dem Abschnitt «Administrative Angaben» finden, zu übernehmen.

Für die Übernahme des Patientendossiers muss der Patient vom bisherigen Arzt sowie vom Kantonsarzt (mit ausgefülltem und validiertem Austrittsformular) freigegeben worden sein, damit der Name in der Suchleiste erscheint.

Die Dossierfreigabe steht Ihnen während 14 Tagen zur Verfügung.



5.2 Behandlungsanträge/-meldungen in Bearbeitung

Um die Anträge/Meldungen einzusehen, die **zwischengespeichert** wurden sowie jene, die sich **im Validierungsprozess befinden**, wählen Sie in der Menüleiste *<Behandlungen>* und danach *<In Bearbeitung>*.



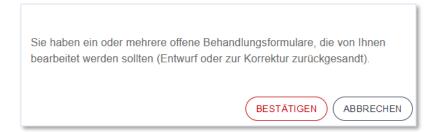
Mittels drei Status-Meldungen werden die unterschiedlichen Bearbeitungsstadien abgebildet:

Status	Bedeutung
Entwurf	Der Status «Entwurf» besagt, dass das Antrags-/Meldeformular noch nicht zur Validierung an den zuständigen kantonalen Dienst weitergeleitet wurde. Diese Anträge/Meldungen können noch im-
	mer bearbeitet bzw. vervollständigt ($\stackrel{\frown}{\sim}$) oder gelöscht ($\stackrel{\blacksquare}{\equiv}$) werden.
Al	Ist der Antrag/Meldung einmal an den zuständigen kantonalen Dienst weitergeleitet, wechselt der Status auf «Abgeschickt» und das Antrags-/Meldeformular kann nicht mehr bearbeitet oder ge-
Abgeschickt	löscht werden. Das Formular ist online ($^{\boxed{\odot}}$) oder als PDF-Download verfügbar ($^{\textcircled{\pm}}$).
Im Validierungsprozess	Der Status, «Im Validierungsprozess», weist schliesslich darauf hin, dass das Antrags-/Meldeformular an den zuständigen kantonalen Dienst weitergeleitet, aber noch nicht bearbeitet wurde. Das Formular ist en ligne () oder als PDF verfügbar ().
Zurückgeschickt zur	Der Status "Zurückgeschickt zur Korrektur " bezeichnet einen Antrag/eine Meldung, der/die dem kantonsärztlichen Dienst vorgelegt und von diesem als unvollständig beurteilt wurde. Die Korrektur durch den verschreibenden Arzt oder die verschreibende
Korrektur	Institution ist möglich durch Klicken auf den Button . Sie können den Kommentar des Kantonsarztes zur Entlassung einsehen. Klicken Sie dazu auf .

Wenn ein/e Antrag/Meldung irgendeine Aktion seitens der Institution erfordert (Entwurf, Rückgabe zur Korrektur), erscheint eine Warnung als roter Punkt in der Menüleiste.



Beim Abmelden erscheint eine Meldung, die Sie daran erinnert, dass Sie noch ausstehende Anträge haben. Um die Abmeldung fortzusetzen, klicken Sie auf <Bestätigen>.



5.3 Anträge/Meldungen für bestehende Behandlungen

Die **aktuellen Behandlungen** bzw. **Behandlungsverläufe** können Sie einsehen, indem Sie in der Menüleiste zuerst *<Behandlungen>* und danach *<Bestehend>* wählen.



Die Suchleiste, die sich über der Tabelle befindet, ermöglicht Ihnen, die Formulare einer spezifischen Patientin bzw. Patienten einzusehen (ID, Name, Vorname...).

Die jeweiligen Antrags-/Meldeformulare und die Behandlungsgenehmigung können als PDF (

implication in der Behandlungsgenehmig



5.3.1 Fristenablauf der Behandlungsbewilligung/-bescheinigung

Es besteht die Möglichkeit, dass Sie der zuständige kantonale Dienst **30 Tage vor Ablauf der Behandlungsbewilligung/-bescheinigung** per E-Mail über den bevorstehenden Fristenablauf informiert. Hierbei wird pro Patientin bzw. Patient eine einzelne E-Mail versendet.

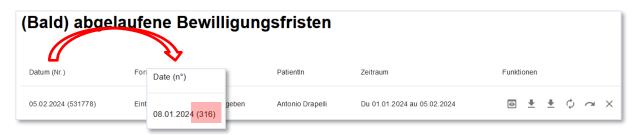


Die Formularnummer ist in der E-Mail enthalten, so dass Sie beim Einloggen in die Plattform wissen, auf welchen Patienten sich die Warnung bezieht.

➡ Wie finden Sie die betreffende Patientin bzw. Patienten auf der Onlineplattform?

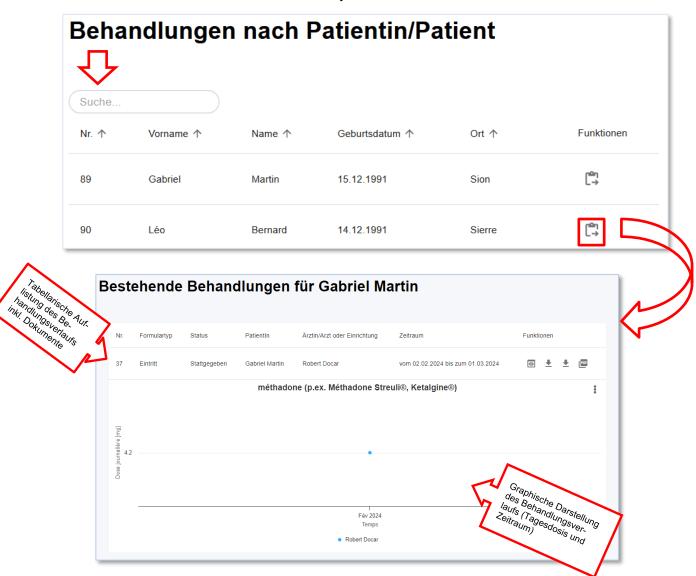
Wählen Sie in der Menüleiste unter *<Behandlugen>* die Rubrik *<Bald ablaufende Bewilligungsfristen>* via Drop-down-Menü.

Die Patientinnen und Patienten, deren Bewilligung bald ablaufen, werden aufgelistet. In der ersten Spalte ist die Formularnummer aus dem E-Mail der kantonalen Behörde angegeben.



5.3.2 Behandlungsverlauf einer Patientin bzw. eines Patienten

Der **Behandlungsverlauf** der Patientin bzw. Patienten (Substanz, Dosis, Ärztin/ Arzt) ist unter < Behandlungen > dann < Patienten > zugänglich. Sie haben die Möglichkeit, einen Patienten anhand seiner ID-Nummer, seines Namens, seines Vornamens, seines Geburtsdatums und seines Wohnorts in der Suchleiste zu suchen. Um den Verlauf in tabellarischer oder graphischer Form zu sehen, klicken Sie auf das Symbol

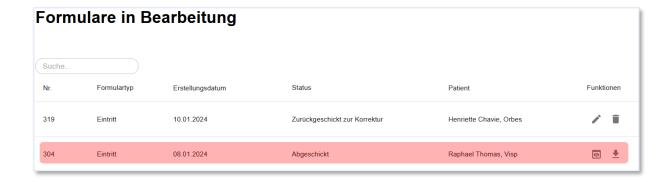


5.3.3 Antrag/Meldung Behandlungsweiterführung

Unter «Behandlungen» und anschliessend «bestehend», können Sie, durch das Anwählen des Symbols $^{\bigcirc}$, das Antrags-/Meldeformular für die **Behandlungsweiterführung** einer spezifischen Patientin bzw. Patienten öffnen.



Wurde bereits ein Antrags-/Meldeformular für die **Behandlungsweiterführung** eingereicht, über das die zuständige kantonale Dienststelle noch nicht entschieden hat oder für das das Formular zwar gespeichert, aber noch nicht validiert wurde, wird es automatisch unter der Rubrik < In Bearbeitung > aufgelistet. Die Schaltflächen «Funktionen» für diese Gesuche/Anzeigen werden ausgeblendet, bis das Gesuch validiert wurde.



5.3.4 Meldung Aktualisierung der Patientendaten

Geringfügige Änderungen der Lebensumstände oder der Behandlung eines Patienten/einer Patientin (z. B. Wohnortwechsel, Änderung der Dosierung des Arzneimittels oder zusätzliche

Medikation) können durch Klicken auf das Symbols gemeldet werden. Die ursprünglichen Antragsdaten werden in das Aktualisierungsformular übernommen. Die beantragten Aktualisierungen erscheinen automatisch in der Rubrik < Pendent > in der Menüleiste < Behandlungen >, bis sie von der kantonalen Dienststelle bearbeitet worden sind.

Aktualisierungsmeldungen dienen in erster Linie administrativen Zwecken. Sie dienen z. B. nicht dazu, die Gültigkeitsdauer einer Zulassung zu verlängern, und sollten nicht dazu verwendet werden, das verschriebene Arzneimittel zu wechseln.

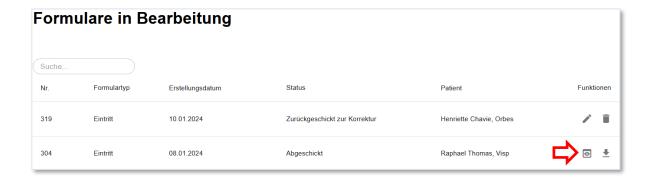


5.3.5 Meldung Behandlungsabschluss

Um das Meldeformular für den **Behandlungsabschluss** einer spezifischen Patientin bzw. Patienten zu öffnen und auszufüllen, wählen Sie das Symbol X.



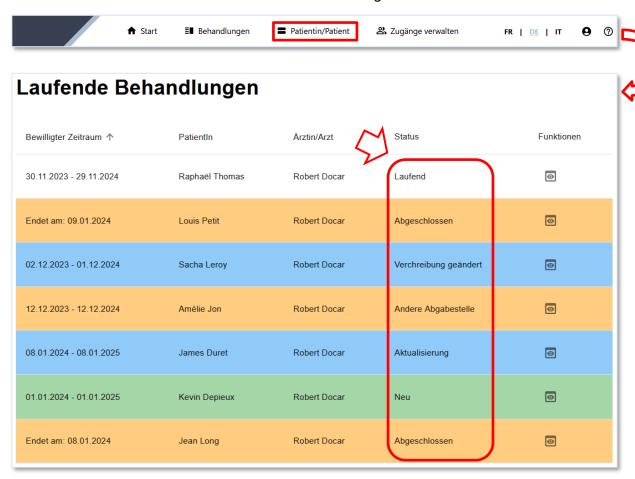
Wurde bereits eine Abschlussmeldung eingereicht, über die die zuständige kantonale Dienststelle aber noch nicht entschieden hat, oder wurde das Formular zwar gespeichert, aber noch nicht validiert, befindet es sich automatisch unter < *In Bearbeitung* >. Die Abschlussmeldung kann online () oder als pdf-Datei () abgerufen werden. Die Schaltflächen «Funktionnen» für diese Anträge/Ankündigungen werden ausgeblendet, bis das Gesuchbestätigt ist.



6. AKTUELLE ABGABE VON OAT-PRÄPARATEN

6.1 Überblick über aktuelle Abgabe

Damit Sie die Liste der Patientinnen und Patienten einsehen können, die sich **aktuell** in einer OAT befinden und bei Ihnen ihr verschriebenes Präparat (Substanz) beziehen, wählen Sie in der Menüleiste <*PatientInnen>* und danach <*Aktuelle Abgaben>*.



In der dargestellten Auflistung werden in der vierten Spalte von links der Behandlungsstatus aufgeführt. Es sind sieben verschiedene Status-Typen zu unterscheiden:

Status	Bedeutung
Neu	Der Status «Neu» besagt, dass Ihnen eine neue Behandlung zugewiesen wurde.
Laufend	Der Status «Laufend» weist daraufhin, dass die Behandlungsbewilligung/-bescheinigung gültig ist.
Aktualisierung	Dieser Status verweist darauf, dass die Angaben der Behandlungs-bewilligung/-bescheinigung aktualisiert wurden. Detailliertere Informationen, welche Angaben geändert bzw. aktualisiert wurden, finden Sie unter (siehe Abschnitt 6.2).
Abgelaufen	Ist die Frist für eine Behandlungsbewilligung/-bescheinigung abgelaufen, wechselt der Status auf «Abgelaufen» und die Patientin bzw. Patient verbleibt noch für zwei Wochen in der Liste.

Abgeschlossen	Der Status «Abgeschlossen» besagt, dass die Behandlung beendet wurde und die betreffende Patientin bzw. Patient verbleibt noch für zwei Wochen rot markiert in der Liste.
Andere Abgabestelle	Wird die Abgabe bei einer anderen Abgabestelle fortgesetzt, wechselt der Status auf «Andere Abgabestelle» und die Patientin bzw. Patient verbleibt noch für zwei Wochen rot markiert in der Liste.
Verschreibung geändert	Der Status «Verschreibung geändert» weist darauf hin, dass die Behandlung mit einer anderen Dosierung oder einem anderen Wirkstoff fortgesetzt wird.
Zukunft	Der Status "Zukunft" verweist darauf, dass die Behandlung genehmigt wurde, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt (in spätestens 7 Tagen) beginnt.

Wird die OAT einer Patientin bzw. Patienten beendet oder die Abgabestelle gewechselt, erhalten Sie eine vom zuständigen kantonalen Dienst automatisch generierte E-Mail.

6.2 Weiterführende Informationen zur Präparat-Abgabe

Durch das Anwählen des Symbols , werden detailliertere Angaben zur Substitutionsbehandlung der bereffenden Patientin bzw. Patienten aufgeführt. Ferner werden vorgenommene Änderungen bzgl. der OAT-Adress-, Dosis- oder Präparatänderungen – während einer Zeitspanne von zwei Wochen zusätzlich oberhalb der Informationsblöcke aufgeführt.

Die Angaben werden in unterschiedlichen Informationsblöcken angezeigt:

